

Ressort: Politik

Schmidt: Kanzlerin sollte sich Befragung durch Opposition stellen

Berlin, 18.06.2017, 21:13 Uhr

GDN - Damit sich wieder mehr Menschen für Politik und Parlament interessieren, fordert die Vizepräsidentin des Bundestags, Ulla Schmidt, dass sich nicht nur ab und an die Minister der Befragung durch die Opposition stellen müssten, sondern auch die Kanzlerin: "Das muss sich ändern", sagte Schmidt in der ARD-Sendung "Bericht aus Berlin". Schließlich würden selbst die Journalisten in der Hauptstadt einmal im Jahr Angela Merkel in der Bundespressekonferenz befragen.

"Sie fragen auch ohne Vorabstimmung und ich finde, es würde dem Parlament gut tun", so Schmidt. "Braucht ja nicht jede Woche sein, aber wenn man sagt: Einmal im Vierteljahr stellt sich der oder die Kanzlerin dem Parlament und den Fragen. Und das würde bestimmt die Menschen im Land sehr interessieren."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90898/schmidt-kanzlerin-sollte-sich-befragung-durch-opposition-stellen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com